

RS Dok 2003/5/13 38-129/107-BK/03

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 13.05.2003

Norm

BDG §38 Abs2

BDG §38 Abs7

BDG §40 Abs2

PTSG §17 Abs1a

1. PTSG § 17 heute
2. PTSG § 17 gültig ab 01.04.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2025
3. PTSG § 17 gültig von 29.01.2020 bis 31.03.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 153/2020
4. PTSG § 17 gültig von 01.01.2020 bis 28.01.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 58/2019
5. PTSG § 17 gültig von 01.01.2020 bis 08.07.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2018
6. PTSG § 17 gültig von 09.07.2019 bis 31.12.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 58/2019
7. PTSG § 17 gültig von 08.01.2018 bis 08.07.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 60/2018
8. PTSG § 17 gültig von 01.01.2017 bis 07.01.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 147/2015
9. PTSG § 17 gültig von 01.01.2016 bis 31.12.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 147/2015
10. PTSG § 17 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 210/2013
11. PTSG § 17 gültig von 01.01.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 58/2011
12. PTSG § 17 gültig von 01.01.2011 bis 31.12.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2010
13. PTSG § 17 gültig von 31.12.2010 bis 31.12.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2010
14. PTSG § 17 gültig von 18.06.2009 bis 30.12.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 52/2009
15. PTSG § 17 gültig von 21.08.2003 bis 17.06.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2003
16. PTSG § 17 gültig von 01.08.2001 bis 30.09.2000 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 34/2001
17. PTSG § 17 gültig von 01.03.2001 bis 20.08.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2003
18. PTSG § 17 gültig von 01.03.2001 bis 30.09.2000 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2001
19. PTSG § 17 gültig von 01.03.2001 bis 30.04.1996 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2001
20. PTSG § 17 gültig von 01.10.2000 bis 28.02.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2003
21. PTSG § 17 gültig von 01.10.2000 bis 30.09.2000 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 95/2000
22. PTSG § 17 gültig von 01.10.2000 bis 30.04.1996 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2001
23. PTSG § 17 gültig von 18.08.1999 bis 30.09.2000 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2003
24. PTSG § 17 gültig von 18.08.1999 bis 30.04.1996 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 161/1999
25. PTSG § 17 gültig von 13.01.1999 bis 17.08.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2003
26. PTSG § 17 gültig von 13.01.1999 bis 30.04.1996 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 31/1999
27. PTSG § 17 gültig von 01.01.1999 bis 12.01.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2003
28. PTSG § 17 gültig von 01.01.1999 bis 30.04.1996 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 6/1999
29. PTSG § 17 gültig von 01.05.1996 bis 31.12.1998 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2003

30. PTSG § 17 gültig von 01.05.1996 bis 30.04.1996 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 6/1999

31. PTSG § 17 gültig von 01.05.1996 bis 30.04.1996

Schlagworte

Versetzung, qualifizierte Verwendungsänderung, Verfügung mittels Bescheides, das Dienstverhältnis nicht berührende gesellschaftsrechtliche Maßnahme, Wiedereingliederung eines Tochterunternehmens der Telekom

Rechtssatz

Sachverhaltsmäßig ist unbestritten, dass die 1997 als Tochterunternehmen der Telekom Austria AG gegründete Datakom Austria im Zuge einer neuerlichen Neuorganisation im Unternehmensbereich der Telekom aufgelöst und die dort eingesetzt gewesene BW mit dem angefochtenen Bescheid der TAP zugewiesen wurde. Die Kompetenz, Organisationsmaßnahmen auf ihre Zweckmäßigkeit hin zu überprüfen, kommt der BerK nicht zu (vgl. z. B. BerK 23.5.1997, GZ 19/7-BK/97), sondern die Überprüfung der Rechtmäßigkeit. Wenn eine solche Maßnahme aus ausschließlich unsachlichen, gegen die betroffenen Beamten gerichteten Erwägungen verfügt wird, dann liegt in Wahrheit keine Organisationsänderung, sondern Willkür vor. Sachverhaltsmäßig ist unbestritten, dass die 1997 als Tochterunternehmen der Telekom Austria AG gegründete Datakom Austria im Zuge einer neuerlichen Neuorganisation im Unternehmensbereich der Telekom aufgelöst und die dort eingesetzt gewesene BW mit dem angefochtenen Bescheid der TAP zugewiesen wurde. Die Kompetenz, Organisationsmaßnahmen auf ihre Zweckmäßigkeit hin zu überprüfen, kommt der BerK nicht zu (vergleiche z. B. BerK 23.5.1997, GZ 19/7-BK/97), sondern die Überprüfung der Rechtmäßigkeit. Wenn eine solche Maßnahme aus ausschließlich unsachlichen, gegen die betroffenen Beamten gerichteten Erwägungen verfügt wird, dann liegt in Wahrheit keine Organisationsänderung, sondern Willkür vor.

Die Neuorganisation im Unternehmensbereich der Telekom Austria AG stellt eine gesellschaftsrechtliche Maßnahme dar, der ausgehend von den durch das Dienstrecht bestimmten subjektiven Rechten der Beamten keine Relevanz zukommt.

Dokumentnummer

BEKRS_20030513_38_129_107_BK_03_02

Quelle: Disziplinarkommissionen, Disziplinaroberkommission, Berufungskommission Dok,
<https://www.ris.bka.gv.at/Dok>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at